

Fernmeldewerk Leipzig DWM 62

Dynamisches Mikrofon im wasserdichten, schlagfesten Kunststoffgehäuse

Technische Daten

| | |
|---------------------|--|
| Arbeitsweise | Druckempfänger |
| Richtcharakteristik | Kugel |
| Frequenzbereich | 100 Hz bis 12 kHz |
| Empfindlichkeit | 0,1 mV/ μ bar |
| Impedanz | 100 Ω |
| Energieversorgung | - |
| Anschluss | fest angeschlossenes, 8 m langes, 5-adriges Silikonkabel |
| Abmessungen | \varnothing 44 mm x 175 mm ohne Kabel |
| Gewicht | 1.200 g mit Kabel |
| Einsatzgebiet | Sprache auf Schiffen |
| Herkunftsland | DDR |

Bemerkungen

Das Mikrofon ist mit einer Taste für einen externen Schaltvorgang ausgestattet. Die Adern des Kabels sind wie folgt belegt:

| | |
|------------------|--------------|
| grün und braun: | Taster |
| braun und braun: | Kapsel |
| blau: | Masse/Schirm |

Das DWM 62 war eine Entwicklung des Gerätewerkes Leipzig, das 1970 in das Fernmeldewerk Leipzig eingegliedert wurde (siehe auch Gerätewerk Leipzig).

Das Mikrofon war speziell für die Schifffahrt konzipiert. Die Funktion war auch bei kurzzeitiger Überflutung mit Salzwasser gewährleistet. Das vorhandene Exemplar wurde laut Original-Werksabnahmeprotokoll 1984 produziert und kostete 279 MDN.